13. Februar: Überlasst das stille Gedenken wieder den Dresdnerinnen und Dresdnern!

Parteien, Zweckbündnisse sowie Initiativen sollen sich zurückhalten!

Die Wählervereinigung FREIE BÜRGER Dresden
rufen alle Parteien, Zweckbündnisse und Initiativen auf:
Haltet Euch dieses Mal raus! Keine Aufrufe zu Aktionen zum 13. Februar 2024!

Überlasst das stille Gedenken wieder den Dresdnerinnen und Dresdnern!

Es ist unsäglich, wie schon wieder, Monate vor dem 13. Februar, die Instrumentalisierung des Gedenkens durch die Parteien und parteinahe Vereinigungen einsetzt.

Wohin es führt, haben wir in den letzten Jahren erlebt. Das darf sich nicht wiederholen.
Viele Menschen in Dresden, vielleicht eine übergroße Mehrheit, wollen nicht, dass das Ereignis zum Gegenstand politischer Demonstrationen wird.
Vergeßt einfach mal das Parteibuch und kommt als Dresdner und Dresdnerinnen zum stillen Gedenken.
Gerade in Zeiten des Krieges in der Ukraine erleben wir, wie differenziert die öffentliche Meinung zu Ursachen und Lösungen so einer menschlichen Tragödie sind.
Die unterschiedlichen Sichtweisen werden fortbestehen.
Aber an diesem Tag an dem vor 78 Jahren unzählige Menschen in Dresden starben, sollten Anstand und Respekt vor den Toten das Geschehen in Dresden bestimmen, keine Blockade, keine Menschenkette, keine Polizeikette! Stilles Gedenken.

Claus Lippmann
i.A. des Vorstandes des Bündnis Freie Bürger Dresden e.V. (FREIE BÜRGER)